



wintershall dea



DVALIN

WINTERSHALL DEA

# ERSCHLIESSUNG EINER NEUEN GASPROVINZ IN NORWEGEN

## Gasförderung auf dem Meeresboden

Wintershall Dea ist Betriebsführer des Gasfeldes Dvalin. Dieses Feld besteht aus vier Unterwasserbohrungen, die an die von Equinor betriebene Heidrun-Hauptplattform angebunden sind. Ein Führungsgerüst mit vier Bohransatz-öffnungen ist auf dem Meeresboden installiert worden und wird über Förder- und Versorgungsleitungen mit der Heidrun-Plattform verbunden.

Auf der Heidrun-Plattform sind ein 400 Tonnen schweres Versorgungsmodul (für Monoethylenglykol und Methanol) und ein 3.500 Tonnen schweres Gasaufbereitungs- und -verdichtungsmodul installiert worden. Durch die Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur wird eine kostenbewusste und nachhaltige Gewinnung der Kohlenwasserstoffressourcen ermöglicht.

Wie geplant, wurden erste Gasmengen Ende 2020 gefördert. Während der Inbetriebnahme zeigten die Messungen jedoch, dass der Gasstrom einen Quecksilbergehalt enthielt, der die maximale Menge im System überstieg. Eine technische Lösung wird derzeit untersucht. Bis zur Umsetzung einer geeigneten Lösung wird der Gasfluss aus dem Feld gedrosselt. Die Dvalin-Reserven bleiben von der Quecksilberproblematik unberührt.



Das Gasfeld wurde 2010 entdeckt und liegt in der Norwegischen See, 259 Kilometer nördlich von Kristiansund

## Aufstockung der Reserven

Das Dvalin-Gasfeld befindet sich 259 Kilometer nördlich vom mittelnorwegischen Kristiansund, 15 Kilometer nordwestlich des Heidrun-Feldes und 35 Kilometer südlich des Skarv-Feldes in der Norwegischen See. Die förderbaren Reserven des Feldes werden auf etwa 113 Millionen Barrel Öläquivalent geschätzt (gemäß PDO).

Das Schwerlastschiff Saipem 7000 hebt das Dvalin-Modul auf die Heidrun-Plattform.

Das aus dem Dvalin-Feld geförderte Gas wird über eine Pipeline zur Heidrun-Plattform transportiert. Von dort aus erfolgt der Weitertransport über eine 7,5 Kilometer lange Leitung zur Polarled-Pipeline, bevor es am Onshore-Terminal in Nyhamna zu Trockengas weiterverarbeitet wird. Das Trockengas wird dann über die Gassled-Pipeline in die Märkte verteilt. Dvalin ist das erste Feld, das an den südlichen Teil der Polarled-Pipeline angeschlossen wird, und eröffnet somit eine neue Förderprovinz auf dem Norwegischen Kontinentalschelf.



Wintershall Dea (Betriebsführer) und die Projektpartner investieren 10,7 Milliarden NOK (rund eine Milliarde Euro) in die Entwicklung des Dvalin-Feldes. Die Projektpartner sind Petoro (35 % Beteiligung) und Edison (10 %).

## Innovation und Entschlossenheit

In den 1980er Jahren galt das Dvalin-Feld aufgrund der wenig erfolgreichen Explorationsaktivitäten anderer Unternehmen in diesem Gebiet als nicht lohnenswert. Im Laufe der Zeit wurden jedoch durch innovative Ideen und Herangehensweisen neue Funde gemacht, und 2007 bekam ein Konsortium unter der Führung von DEA die Förderlizenz PL 435 zugesprochen.

Die erste Explorationsbohrung im Dvalin-Feld stieß im September 2010 gleich auf Gas. In der Fangst-Formation (Dvalin East) wurde ein gasführender Horizont mit einer Mächtigkeit von 150 Metern entdeckt. 2012 stieß eine zweite Explorationsbohrung (Dvalin West) auf einen weiteren gasführenden Horizont mit einer Mächtigkeit von 140 Metern.

## Bekenntnis zu Norwegen – Bekenntnis zu Europa

Wintershall Dea ist seit mehr als 45 Jahren in den Bereichen Exploration, Entwicklung und Produktion auf dem Norwegischen Kontinentalschelf aktiv. Die Erschließung des Dvalin-Feldes steht beispielhaft für den kontinuierlichen Ausbau des Engagements von Wintershall Dea in Norwegen.

Als einer der führenden Gas- und Ölproduzenten auf dem Norwegischen Kontinentalschelf mit einer Tagesförderung von 154.000 Barrel Öläquivalent im Jahr 2020 strebt Wintershall Dea eine weitere Steigerung dieser Fördermengen in den nächsten Jahren an.

Das Dvalin-Feld ist eine bedeutende Investition und wichtiger Bestandteil von Wintershall Deas Wachstumsstrategie in Norwegen. Die Entwicklung des Feldes zeigt, dass das Unternehmen auf ein systematisches Wachstum auf dem norwegischen Festlandsockel vertraut. Als Betriebsführer des Dvalin-Projekts bekennt sich Wintershall Dea einmal mehr zur deutsch-norwegischen Energiepartnerschaft und trägt zu einer stabilen Energieversorgung Europas bei.

## Fakten

**Lizenz:** PL 435

**Lage:** 259 Kilometer nördlich vom mittelnorwegischen Kristiansund, 15 Kilometer nordwestlich des Heidrun-Feldes und 35 Kilometer südlich des Skarv-Feldes in der Norwegischen See

**Geologie:** Die Lagerstätte befindet sich in einer Tiefe von 4.200 Metern in der Garn- und Ile-Formation (mittlerer Jura).

**Wassertiefe:** 400 Meter

**Geschätzte Reserven:** 113 Millionen Barrel Öläquivalent



## Chronologie



Wintershall Dea GmbH  
Corporate Communications  
Friedrich-Ebert-Str. 160  
34119 Kassel  
Germany

Fragen?  
Bitte sprechen Sie uns gerne an!  
Telefon +49 561 301-3301  
press@wintershalldea.com  
wintershalldea.com

